

PinCode-Tastatur (offline)

Handbuch

28.01.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
2.	Produktspezifische Sicherheitshinweise	6
3.	Allgemeines.....	7
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7
4.	Funktionsweise.....	8
4.1	Übersicht.....	8
4.2	Betriebszustände.....	9
4.3	Bedienung.....	10
4.3.1	Öffnung.....	10
5.	Inbetriebnahme.....	11
6.	PINs.....	12
6.1	Ändern der Master-PIN.....	12
6.2	Programmieren der PINs	13
6.3	Löschen der PINs.....	14
7.	Transponder.....	16
7.1	Programmieren der Transponder.....	16
7.2	Auslesen der Transponder.....	18
7.3	Zurücksetzen der Transponder	19
8.	Befestigung.....	21
9.	Signalisierung.....	22
10.	Batteriewechsel	24
11.	Sonderfunktionen.....	26
11.1	Doppelklick-Simulation (Blockschlossbetrieb am Blockschloss 3066).....	26
11.2	Sonstiges.....	27
12.	Technische Daten.....	28
12.1	Maßzeichnung.....	29
12.2	Bohrschablone.....	30
13.	Konformitätserklärung	31
14.	Hilfe und weitere Informationen.....	32

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung

WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)

VORSICHT: Leichte Verletzung

ACHTUNG: Sachschäden oder Fehlfunktionen

HINWEIS: Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

Batterie nicht einnehmen. Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zum Tode führen.

1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.



VORSICHT

Feuergefahr durch Batterien

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD) bei geöffnetem Gehäuse

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische und/oder mechanische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoffoberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

2. Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Master-PIN-Verlust

Die Master-PIN ist zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts. Nach einem Verlust der Master-PIN können am Gerät keine administrativen Änderungen mehr vorgenommen werden!

1. Bewahren Sie die Master-PIN sicher auf.
 2. Machen Sie die Master-PIN jederzeit für Berechtigte einsehbar.
-

3. Allgemeines



3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die PinCode-Tastatur 3068 kann eingesetzt werden, um entsprechende SimonsVoss-Schließungen (wie z.B. *Schließzylinder*, *SmartHandle* oder *SmartRelais*) über die Eingabe eines Zahlencodes zu betätigen.

Die Einbindung der PinCode-Tastatur 3068 in die Schließanlage erfolgt über die entsprechende Schließanlagensoftware.

- Die PinCode-Tastatur 3068 kann bis zu 3 User-PINs speichern, welche jeweils als 3 separate Transponder angesehen werden können.
- User-PINs können wahlweise zwischen 4 und 8 Zeichen lang sein.
- Die Konfiguration der User-PINs kann direkt an der PinCode-Tastatur 3068 über die Eingabe der Master-PIN erfolgen.

4. Funktionsweise

Die PinCode-Tastatur 3068 ist ein digitaler Schlüssel, der nach der Eingabe richtiger PINs über Funk SimonsVoss-Schließungen öffnet. Dazu verwendet die PinCode-Tastatur 3068 einen der drei integrierten Transponder.

Zur Konfiguration des Systems muss mindestens eine PIN programmiert werden (siehe *Programmieren der PINs* [▶ 13]) und der dazugehörige integrierte Transponder passend zur gewünschten Schließung programmiert werden (siehe *Programmieren der Transponder* [▶ 16]).

Die PinCode-Tastatur 3068 ist nach IP65 geschützt und somit auch für den Außenbereich geeignet. Durch die Batterieversorgung kann sie unabhängig von vorhandenen Stromanschlüssen kabellos montiert werden. Sie lässt sich mit der LSM-Software programmieren und nahtlos im System 3060 verwenden.

4.1 Übersicht

Die PinCode-Tastatur 3068 besteht aus zwei Komponenten:

- PinCode-Eingabefeld mit Auswertung
- Integrierte Transponder

Wenn die auf dem Eingabefeld eingegebene PIN als korrekt erkannt wurde, dann löst das Eingabefeld den entsprechenden integrierten Transponder aus.

Sie sind mit der PinCode-Tastatur 3068 in der Lage, jederzeit alle SimonsVoss-Schließungen wie SmartRelais, Zylinder, SmartHandles und Scharfschalteneinheiten etc.) mit der PinCode-Tastatur 3068 zu betätigen. Sie können bis zu drei voneinander unabhängige Usergruppen anlegen. Wenn Sie eine Umprogrammierung durchführen, die nur eine Usergruppe betrifft, dann müssen Sie nur noch diese Usergruppe darüber informieren.

Wenn Sie SimonsVoss-Schließungen mit ZK-Funktion (Zutritts- und Zeitzonesteuerung) verwenden, dann können Sie einer Person bzw. einer Usergruppe auch zeitlich befristete Rechte an der Schließung gewähren. Sie können außerdem protokollieren, welche PIN wann verwendet wurde, um eine Schließung zu betätigen.

Sie können mit verschiedenen User-PINs dieselbe Schließung betätigen. Da Sie jeder Usergruppe eine andere User-PIN geben, können Sie den Benutzergruppen unterschiedliche Zutrittsrechte gewähren.

Umgekehrt ist es nicht möglich, mit derselben PinCode-Tastatur 3068 verschiedene Schließungen über verschiedene User-PINs anzusteuern, da das Signal an alle Schließungen gleichzeitig gesendet wird. Somit ist nicht

sichergestellt, dass die zur eingegebenen User-PIN passende Schließung angesprochen wird. In diesem Fall wird die Schließung nicht betätigt, obwohl die richtige User-PIN eingegeben wurde.

4.2 Betriebszustände

Die PinCode-Tastatur 3068 unterscheidet vier Betriebszustände.

Zustand	Erläuterung
Standby	Ruhezustand. Die PinCode-Tastatur 3068 verbraucht sehr wenig Energie.
Öffnung	Aktiver Zustand. Die PinCode-Tastatur 3068 prüft die Eingabe und betätigt bei richtiger Eingabe die Schließung über Funk (siehe <i>Funktionsweise</i> [▶ 8] und <i>Bedienung</i> [▶ 10]).
Programmierung	PIN-Programmierung: Die einzelnen PINs (max. drei) werden direkt über die Tastatur programmiert/zurückgesetzt (siehe <i>Programmieren der PINs</i> [▶ 13]).
	Transponder-Programmierung: Die zugehörigen integrierten Transponder (max. drei) werden über die LSM-Software programmiert/zurückgesetzt (siehe <i>Programmieren der Transponder</i> [▶ 16]).
Batteriewarnung	Batterie schwach. Ein zweistufiges Batteriewarnsystem signalisiert Ihnen rechtzeitig, wenn Sie die Batterie wechseln müssen (siehe <i>Signalisierung</i> [▶ 22] und <i>Batteriewechsel</i> [▶ 24]).



HINWEIS

Gesperrte Programmierung bei schwacher Batterie

Wenn die Batteriewarnung aktiv ist, dann können Sie die Programmierung der PinCode-Tastatur 3068 nicht ändern. Sie können keine User-PIN ändern oder löschen.

1. Wechseln Sie die Batterien (siehe *Batteriewechsel* [▶ 24]).
2. Führen Sie die gewünschte Änderung durch.

4.3 Bedienung

Wenn Sie die PinCode-Tastatur 3068 in Betrieb genommen und programmiert haben, dann bildet die PinCode-Tastatur 3068 zusammen mit einer SimonsVoss-Schließung einen sogenannten "geistigen Verschluss" im System 3060.

Sie programmieren die PINs direkt an der PinCode-Tastatur 3068, während Sie die integrierten Transponder mit der LSM-Software programmieren und so in das System 3060 einbinden.

4.3.1 Öffnung

Sie öffnen die Schließung, der der integrierte Transponder zugewiesen wurde, wie folgt:

- ✓ Mindestens eine PIN programmiert.
- ✓ Mindestens ein integrierter Transponder zur Schließung zugewiesen.
- Geben Sie eine vorher programmierte PIN ein.



HINWEIS

Dauer der Eingabe

Eine zu große Zeitspanne zwischen den Eingaben beendet die Eingabe.

- Geben Sie die Ziffern mit weniger als fünf Sekunden Abstand ein.

- ↳ Wenn Sie eine korrekte PIN eingegeben haben, dann signalisiert die PinCode-Tastatur 3068 mit einem zweimaligen grünen Blinken und Piepsen, dass die Eingabe korrekt war.
- ↳ Integrierter Transponder betätigt die Schließung.

5. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme besteht aus drei Schritten.

1. Ändern Sie die Master-PIN (siehe *Ändern der Master-PIN* [▶ 12]).
2. Programmieren Sie eine oder mehrere PINs (siehe *Programmieren der PINs* [▶ 13]).
3. Berechtigen Sie die zugeordneten Transponder an der Schließung (*Programmieren der Transponder* [▶ 16]).

6. PINs

Die PinCode-Tastatur 3068 unterscheidet zwischen einer Master-PIN und bis zu drei User-PINs. Mit der Master-PIN können Änderungen an der Programmierung der PinCode-Tastatur 3068 durchgeführt werden, mit den User-PINs kann die zugeordnete Schließung betätigt werden.



HINWEIS

Tippen Sie die Ziffern fortlaufend ein. Die PinCode-Tastatur 3068 quittiert nur das Drücken der Tasten, aber nicht den Abschluss der einzelnen Handlungsschritte.

Abbruch von Aktionen

Alle Aktionen können abgebrochen werden, indem keine weiteren Eingaben getätigt werden. Nach einer Wartezeit bricht die PinCode-Tastatur 3068 die Aktion ab.

Batteriewarnung sperrt Programmierung

Wenn einer der beiden Batteriewarnstufen aktiv ist, dann kann die Programmierung nicht geändert werden.

1. Wechseln Sie die Batterien (siehe *Batteriewechsel* [▶ 24]).
2. Ändern Sie die Programmierung wie gewünscht.

6.1 Ändern der Master-PIN

Die Master-PIN wird nur verwendet, um die Programmierung an der PinCode-Tastatur 3068 zu ändern. Sie können mit der Master-PIN keine Schließung betätigen.

ACHTUNG

Master-PIN-Verlust

Die Master-PIN ist zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts. Nach einem Verlust der Master-PIN können am Gerät keine administrativen Änderungen mehr vorgenommen werden!

1. Bewahren Sie die Master-PIN sicher auf.
2. Machen Sie die Master-PIN jederzeit für Berechtigte einsehbar.

Sie müssen die Master-PIN nur bei der ersten Inbetriebnahme ändern, danach ist die Änderung optional.

1. Geben Sie die Ziffernfolge 0000 ein.
2. Geben Sie die alte Master-PIN ein (werkseitig: 12345678).
3. Geben Sie die neue Master-PIN ein.

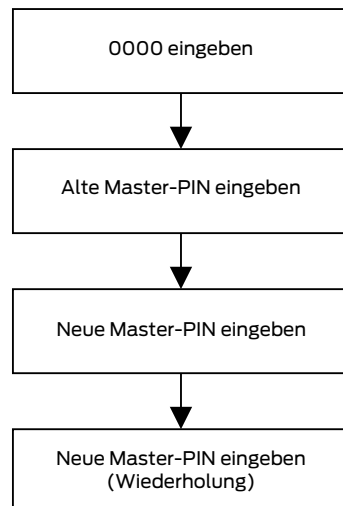


HINWEIS

Anforderungen an die Master-PIN

Die Master-PIN muss sicher sein. Sie muss deshalb folgende Anforderungen erfüllen.

1. Die Master-PIN muss aus acht Zeichen bestehen.
2. Die Ziffern der Master-PIN dürfen nicht fortlaufend sein.
3. Die Master-PIN darf nicht mit 0 beginnen.
4. Geben Sie die neue Master-PIN nochmals ein.
 - ↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.
 - ↳ Master-PIN ist geändert.



6.2 Programmieren der PINs

Sie können bis zu drei User-PINs in die PinCode-Tastatur 3068 programmieren.

Jede User-PIN verhält sich wie ein eigener Transponder. Die einzelnen User-PINs müssen deshalb separat in den jeweiligen Transpondern programmiert werden.

Wenn Sie nicht alle User-PINs verwenden wollen, dann lassen Sie diese unprogrammiert.

1. Geben Sie die Ziffernfolge 0 ein.
2. Geben Sie die Master-PIN ein.
3. Geben Sie die Nummer der User-PIN ein (z.B. 1 für User-PIN Nr. 1).
4. Geben Sie die Ziffer an, die die Länge der User-PIN bestimmt (z.B. 4 für eine vierstellige User-PIN).
5. Geben Sie die neue User-PIN ein.



HINWEIS

Anforderungen an die User-PIN

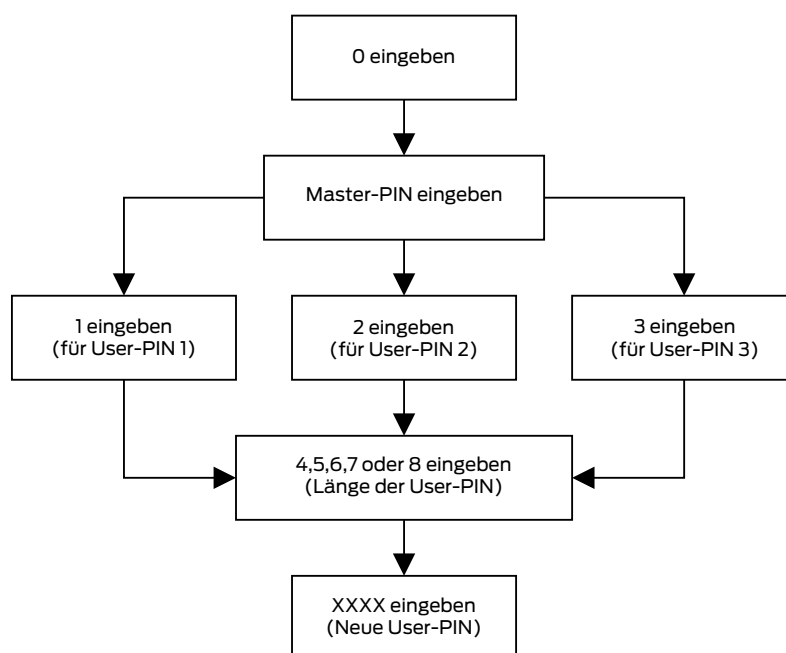
Die User-PIN muss sicher sein. Sie muss deshalb folgende Anforderungen erfüllen:

1. Die User-PIN muss aus vier bis acht Zeichen bestehen.
2. Die Ziffern der User-PIN dürfen nicht fortlaufend sein.
3. Die Ziffern der User-PIN dürfen nicht identisch sein.
4. Die User-PIN darf nicht mit 0 beginnen.
5. Die User-PINs dürfen nicht identisch sein.

↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.

↳ User-PIN ist programmiert.

Wiederholen Sie den Vorgang, um andere User-PINs in die PinCode-Tastatur 3068 zu programmieren.



6.3 Löschen der PINs

Sie können eine User-PIN löschen, indem Sie die Länge der User-PIN auf null setzen.

1. Geben Sie die Ziffernfolge 0 ein.
2. Geben Sie die Master-PIN ein.
3. Geben Sie die Nummer der User-PIN ein (z.B. 1 für User-PIN Nr. 1).

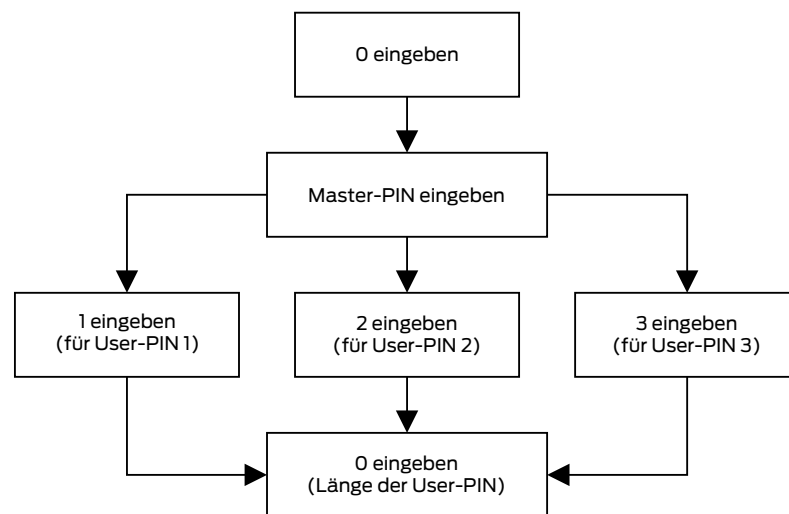
4. Geben Sie die Ziffer an, die die Länge der User-PIN bestimmt (in diesem Fall 0).

↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.

↳ User-PIN ist gelöscht.

Gelöschte User-PINs können nicht mehr zur Betätigung der Schließung verwendet werden.

Wenn Sie nicht alle User-PINs verwenden wollen, dann lassen Sie diese unprogrammiert.



7. Transponder

Jeder User-PIN ist einer der drei integrierten Transponder zugeordnet. Wenn Sie die unterschiedlichen User-PINs verwenden und unterscheiden wollen, dann müssen Sie die integrierten Transponder einzeln programmieren (siehe *Programmieren der Transponder [▶ 16]*).

Jeder der drei integrierten Transponder besitzt eine eigene Transponder-ID (TID). Diese TID wird bei der Aktivierung einer ZK-Schließung in der Schließung gespeichert. Damit kann nachvollzogen werden, welche PIN wann welche Schließung betätigt hat.



HINWEIS

Tippen Sie die Ziffern fortlaufend ein. Die PinCode-Tastatur 3068 quittiert nur das Drücken der Tasten, aber nicht den Abschluss der einzelnen Handlungsschritte.

Abbruch von Aktionen

Alle Aktionen können abgebrochen werden, indem keine weiteren Eingaben getätigt werden. Nach einer Wartezeit bricht die PinCode-Tastatur 3068 die Aktion ab.

Batteriewarnung sperrt Programmierung

Wenn einer der beiden Batteriewarnstufen aktiv ist, dann kann die Programmierung nicht geändert werden.

1. Wechseln Sie die Batterien (siehe *Batteriewechsel [▶ 24]*).
2. Ändern Sie die Programmierung wie gewünscht.

7.1 Programmieren der Transponder

Jeder PIN ist einer der drei integrierten Transponder zugeordnet.

PIN	Transponder
User-PIN 1	Transponder 1
User-PIN 2	Transponder 2
User-PIN 3	Transponder 3




HINWEIS

Kein Zutritt durch fehlerhafte Zuordnung

Wenn Sie die Zuordnung nicht einhalten, dann kann ein Benutzer seine User-PIN möglicherweise nicht verwenden.

1. Wählen Sie bei der Programmierung die richtige Nummer der entsprechenden User-PIN aus!
2. Prüfen Sie die Zuordnung nach der Programmierung, indem Sie eine Schließung betätigen (siehe *Öffnung* [▶ 10]).

Eintrag für User-PIN anlegen

1. Klicken Sie in der LSM-Software (gleicher Schließplan) auf die Schaltfläche **Neuer Transponder** .
- ↳ Fenster "Neuer Transponder" öffnet sich.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** den Eintrag "G1 Pin Code".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ↳ Fenster schließt sich.
- ↳ Eintrag für User-PIN angelegt.

Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren User-PINs, die Sie anlegen wollen.

PinCode-Tastatur 3068 programmieren

1. Markieren Sie in der Matrix den Eintrag zur User-PIN.
2. Öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Rechtsklick auf den Eintrag der User-PIN in der Matrix.
3. Wählen Sie den Kontextmenü-Eintrag **Programmieren**.
- ↳ Fenster "Transponder programmieren" öffnet sich.
4. Geben Sie die Ziffernfolge 00 ein.
5. Geben Sie die Master-PIN ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Programmieren**.
7. Geben Sie die Nummer der User-PIN ein (z.B. 1 für User-PIN Nr. 1).



HINWEIS

Funkfehler

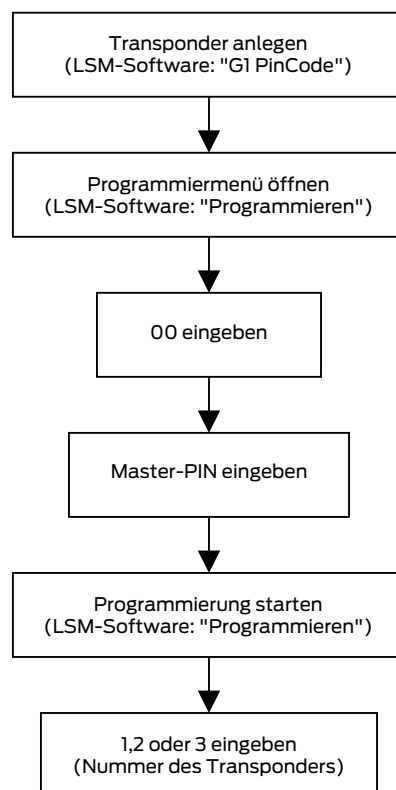
Wenn Sie den Transponder zu nah an das Programmiergerät halten oder den Transponder zu früh aktivieren, dann kann die Funkstrecke nicht aufgebaut werden.

1. Halten Sie einen Abstand von etwa 20 cm ein!
2. Aktivieren Sie den Transponder erst dann mit der Eingabe, wenn Sie in der LSM-Software aufgefordert werden, den Taster des Transponders zu drücken.

- ↳ Programmierung wird durchgeführt.
- ↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.
- ↳ Fenster "Programmierung erfolgreich" wird angezeigt.
- ↳ User-PIN wurde mit dem Eintrag in der Matrix verknüpft.


Wiederholen Sie die Programmierung für alle weiteren User-PINs, die sie vergeben möchten.

Wenn Sie nicht alle User-PINs verwenden wollen, dann lassen Sie diese unprogrammiert.



7.2 Auslesen der Transponder

Sie können die integrierten Transponder auslesen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Transponder auslesen** .
↳ Fenster "Programmierung" öffnet sich.
2. Geben Sie die User-PIN ein, deren Transponder Sie auslesen wollen.



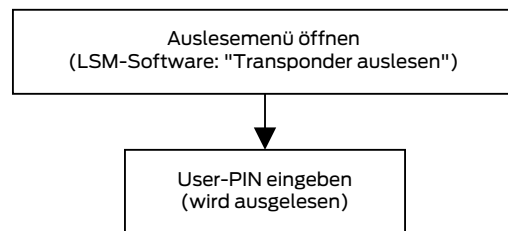
HINWEIS

Funkfehler

Wenn Sie den Transponder zu nah an das Programmiergerät halten oder den Transponder zu früh aktivieren, dann kann die Funkstrecke nicht aufgebaut werden.

1. Halten Sie einen Abstand von etwa 20 cm ein!
2. Aktivieren Sie den Transponder erst dann mit der Eingabe, wenn Sie in der LSM-Software aufgefordert werden, den Taster des Transponders zu drücken.

- ↳ Transponder wird ausgelesen.
- ↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.
- ↳ Fenster "Ausgelesene Transponderdaten" öffnet sich.



7.3 Zurücksetzen der Transponder

Sie können die integrierten Transponder mit der LSM-Software jederzeit zurücksetzen.

1. Lesen Sie den Transponder, den Sie zurücksetzen wollen, aus (siehe *Auslesen der Transponder [► 18]*).
2. Geben Sie die Ziffernfolge 00 ein.
3. Geben Sie die Master-PIN ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
↳ Fenster "LockSysMgr" öffnet sich.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
↳ Fenster schließt sich.
6. Geben Sie die Nummer der User-PIN ein (z.B. 1 für User-PIN Nr. 1).
↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.



HINWEIS

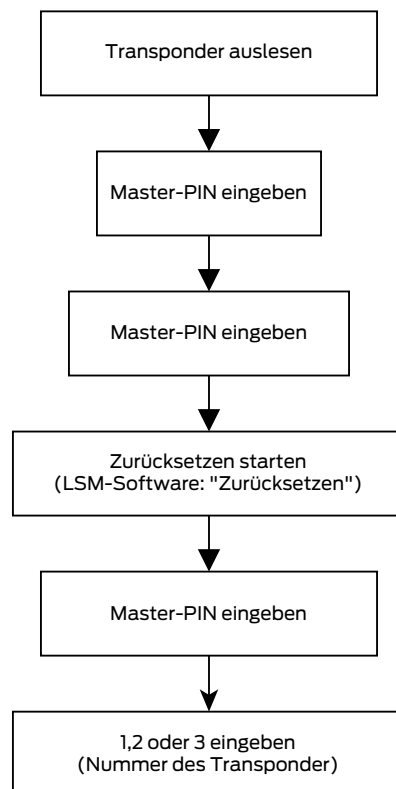
Funkfehler

Wenn Sie den Transponder zu nah an das Programmiergerät halten oder den Transponder zu früh aktivieren, dann kann die Funkstrecke nicht aufgebaut werden.

1. Halten Sie einen Abstand von etwa 20 cm ein!
2. Aktivieren Sie den Transponder erst dann mit der Eingabe, wenn Sie in der LSM-Software aufgefordert werden, den Taster des Transponders zu drücken.

↳ Fenster "Programmierung" öffnet sich.

↳ Transponder ist zurückgesetzt.



8. Befestigung

Im Lieferumfang befindet sich Montagematerial. Wählen Sie eine für Sie geeignete Befestigung.

Kleben (einfach und schnell)

✓ Untergrund trocken, staub- und fettfrei.

1. Kleben Sie das mitgelieferte Klebepad mittig auf den transparenten Bodenteil.
2. Richten Sie das Gerät aus, ohne den Untergrund zu berühren.
3. Drücken Sie das Gerät an, um es zu montieren.

Schrauben (sicher)

✓ Schraubendreher (Torx TX6) vorhanden.

✓ Ggfs. Bohrmaschine vorhanden.

1. Schrauben Sie die Schrauben heraus, die den Deckel fixieren.



2. Nehmen Sie den Deckel ab.
3. Positionieren Sie die Bodenplatte.
4. Schrauben bzw. dübeln Sie die Bodenplatte fest.
5. Setzen Sie den Deckel wieder auf.
6. Drücken Sie den Deckel gegen die Bodenplatte und schrauben Sie den Deckel wieder fest.



9. Signalisierung

LED-Blinken	Piepser	Bedeutung	Ursache
1× grün, kurz	1×	Zifferneingabe	Sie haben eine Ziffer eingegeben.
2× grün, kurz	2×	Transponder aktiv	Sie haben eine korrekte PIN eingegeben.
		Programmieren erfolgreich	Sie haben einen integrierten Transponder erfolgreich programmiert.
		Zurücksetzen erfolgreich	Sie haben einen integrierten Transponder erfolgreich zurückgesetzt.
		Master-PIN geändert	Sie haben die Master-PIN erfolgreich geändert.
1× rot, lang	1× lang	Falscheingabe	Sie haben eine falsche User-PIN oder die falsche Master-PIN eingegeben.
Gelb (1 Hz)	piepend (1 Hz) Dauer: 10 s	Batteriewarnstufe 1	Die Batterien der PinCode-Tastatur 3068 sind schwach. Die PinCode-Tastatur 3068 betätigt die Schließung erst nach zehn Sekunden Verzögerung. Wechseln Sie die Batterien (siehe <i>Batteriewechsel</i> [▶ 24]). Änderungen an der Programmierung sind bis zum Batteriewechsel nicht mehr möglich.

LED-Blinken	Piepser	Bedeutung	Ursache
Gelb (1 Hz)	piepend (1 Hz) Dauer: 20 s	Batteriewarnstufe 2	Die Batterien der PinCode-Tastatur 3068 sind sehr schwach. Die PinCode-Tastatur 3068 betätigt die Schließung erst nach zwanzig Sekunden Verzögerung. Wechseln Sie sofort die Batterien (siehe <i>Batterie-wechsel</i> [▶ 24]), ansonsten kommt es zum Ausfall der PinCode-Tastatur 3068. Änderungen an der Programmierung sind bis zum Batteriewechsel nicht mehr möglich.
Rot (1 Hz)	piepend (1 Hz) Dauer: 60 s	Mehrfache Falscheingabe (5x)	Sie haben mehrmals eine falsche User-PIN oder die falsche Master-PIN eingegeben. Die PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt für 60 Sekunden rot. Während dieser Zeit können Sie nichts eingeben. Geben Sie anschließend eine richtige User-PIN oder eine die Master-PIN ein.

10. Batteriewechsel

Um die Batterien zu wechseln, müssen Sie das Gehäuse öffnen. Hierfür benötigen Sie einen Torx-Schraubendreher der Größe 6 (*nicht im Lieferumfang enthalten*)!

ACHTUNG

Beschädigung der Elektronik durch Flüssigkeiten oder statische Entladung

Elektronik/Bauteile nicht berühren oder mit Öl, Farbe, Feuchtigkeit, Laugen und Säuren in Verbindung bringen!



HINWEIS

Verkürzte Batterielebensdauer durch schlechten Kontakt

Hautfett verschlechtert den Kontakt zwischen Batterie und Batteriehalter.

1. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
2. Verwenden Sie saubere und fettfreie Baumwollhandschuhe.

1. Schrauben Sie die beiden Schrauben im Gehäuseboden vollständig heraus.
2. Nehmen Sie die Vorderseite des Gehäuses ab.
3. Schieben Sie mit einem Schraubenzieher eine Seite der Batteriebügel in die dafür vorgesehene Öffnung.

ACHTUNG

Herausspringen durch Federspannung der Klammern

Die Klammern stehen unter Spannung. Sie können beim Lösen herauspringen und verlorengehen.



4. Entfernen Sie die Batterie.
5. Entfernen Sie auf diese Weise auch alle anderen Batterien.



HINWEIS

Alle Batterien werden etwa gleich entladen. Tauschen Sie deshalb alle Batterien gleichzeitig.

6. Setzen Sie die neuen Batterien mit dem Pluspol nach oben ein (Duracell-, Murata-, Panasonic- oder Varta-Batterien vom Typ CR2032 (3V)).
 7. Haken Sie die Batteriebügel wieder vorsichtig in die Platine ein.
 8. Setzen Sie die Vorderseite des Gehäuses wieder auf.
 9. Schrauben Sie die beiden Schrauben im Gehäuseboden wieder vollständig hinein.
- ↳ Batterien sind gewechselt.

11. Sonderfunktionen

11.1 Doppelklick-Simulation (Blockschlossbetrieb am Blockschloss 3066)

Sie können die PinCode-Tastatur 3068 für das Scharfschalten von SimonsVoss-Scharfschalteinheiten (VdS-Blockschloss 3066) verwenden. Wenn eine richtige PIN eingegeben wurde, dann wird die Scharfschalteinheit angesprochen. Das Blockschloss schaltet dann die Alarmanlage scharf oder unscharf. Sie können mit der Einbindung eines sogenannten geistigen Verschlusses die Anforderungen der VdS-Klasse C bis SG6 erfüllen.

Die VdS-zertifizierten SimonsVoss-Scharfschalteinheiten benötigen für Scharf-/Unscharfschaltvorgänge ein zweimaliges Öffnungsprotokoll (=Doppelklick, wenn mit einem Transponder scharf bzw. unscharf geschaltet werden soll). Die PinCode-Tastatur 3068 kann diesen Doppelklick simulieren und damit Scharf-/Unscharfschaltvorgänge durchführen. Die Doppelklick-Simulation ist ab Werk nicht aktiviert.

Sie müssen die PinCode-Tastatur 3068 dazu in der Sendereichweite der Scharfschalteinheit montieren. Anschließend können Sie die Doppelklick-Simulation aktivieren.

ACHTUNG

Fehlfunktionen durch Doppelklick-Simulation

Die Doppelklick-Simulation ist nur für den Betrieb mit einem SimonsVoss-Blockschloss 3066 vorgesehen. Sie kann an anderen Komponenten Fehlfunktionen verursachen.

- Aktivieren Sie die Doppelklick-Simulation nur, wenn Sie ein SimonsVoss-Blockschloss 3066 verwenden!



HINWEIS

Abbruch von Aktionen

Alle Aktionen können abgebrochen werden, indem keine weiteren Eingaben getätigt werden. Nach einer Wartezeit bricht die PinCode-Tastatur 3068 die Aktion ab.

Tippen Sie die Ziffern fortlaufend ein. Die PinCode-Tastatur 3068 quittiert nur das Drücken der Tasten, aber nicht den Abschluss der einzelnen Handlungsschritte.

Doppelklick-Simulation aktivieren

1. Geben Sie **000** ein.
2. Geben Sie die Master-PIN ein.

3. Geben Sie die Ziffernfolge **92** ein.
 - ↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.
 - ↳ Doppelklick-Simulation ist aktiviert.

Doppelklick-Simulation deaktivieren

1. Geben Sie **000** ein.
2. Geben Sie die Master-PIN ein.
3. Geben Sie **91** ein.
 - ↳ PinCode-Tastatur 3068 piept und blinkt zweimal grün.
 - ↳ Doppelklick-Simulation ist deaktiviert.

11.2 Sonstiges

Folgende Transponderfunktionen stehen bei der PinCode-Tastatur 3068 nicht zur Verfügung:

- Quasiproximity
- Validity-Modus
- Expiry-Modus

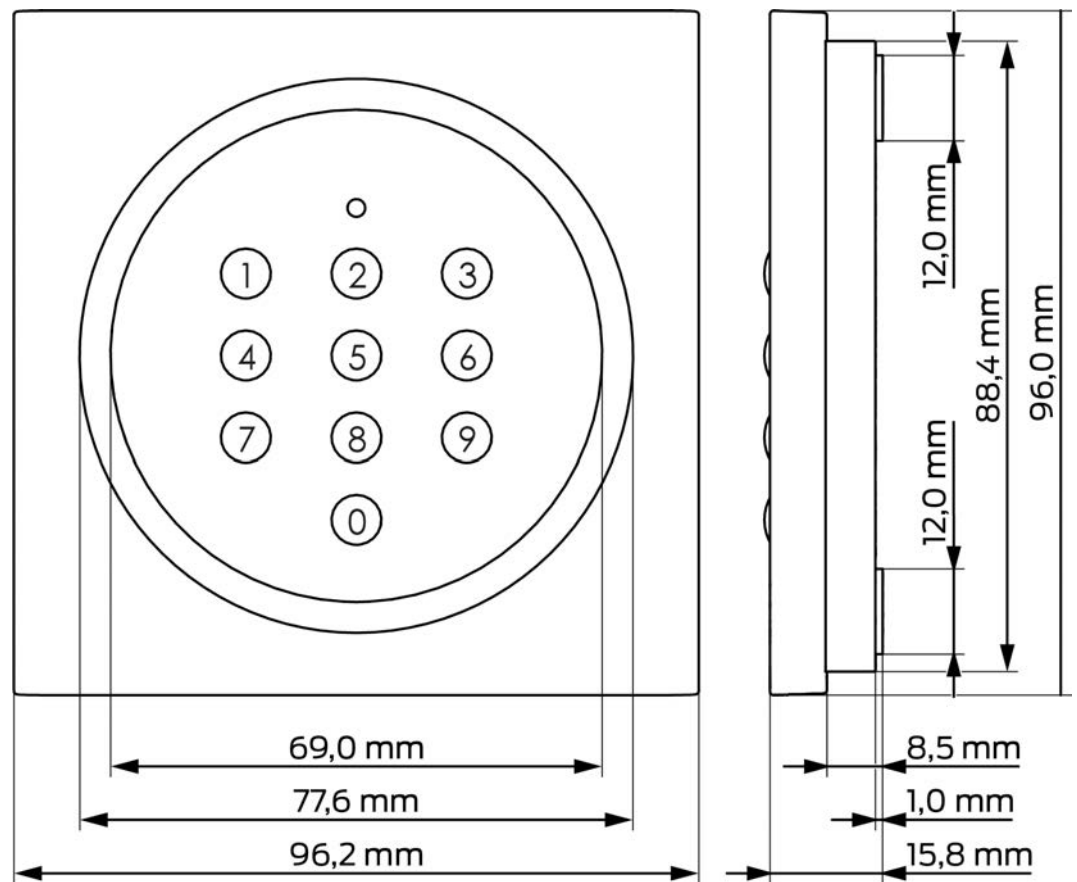
12. Technische Daten

Maße:	96 mm × 96 mm × 14 mm
Batterien:	2× CR 2032 (3V) <i>Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien durch neue, zugelassene Markenbatterien ersetzen!</i> Bitterstoff-beschichtete Batterien sind nicht geeignet.
Zugelassene Batteriehersteller:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Duracell ■ Murata ■ Panasonic ■ Varta
Batterielebensdauer:	Bis zu 100.000 Betätigungen bzw. bis zu 10 Jahre Standby
Abstand zu Zylinder:	Max. 20 cm bis 40 cm (je nach Typ)
Abstand zu Smart-Handle:	Max. 40 cm
Abstand zu SmartRelais:	Max. 120 cm
Schutzklasse:	IP 65
Einsatztemperatur:	-20 °C bis +50 °C
Signalelemente:	Verschiedenfarbige LED (rot, grün, gelb) + Signaltöne
Kennzeichnung:	PHI-Nummer (Physical Hardware Identifier)
Farbe (Gehäuse):	<ul style="list-style-type: none"> ■ Silberfarbenes ABS-Kunststoffgehäuse ähnlich RAL 9007 n. Rez. 19900841 ■ semitransparente Rückwand/Grundplatte
Farbe (Tastenbeschriftung):	Anthrazitgrau ähnlich RAL 7016

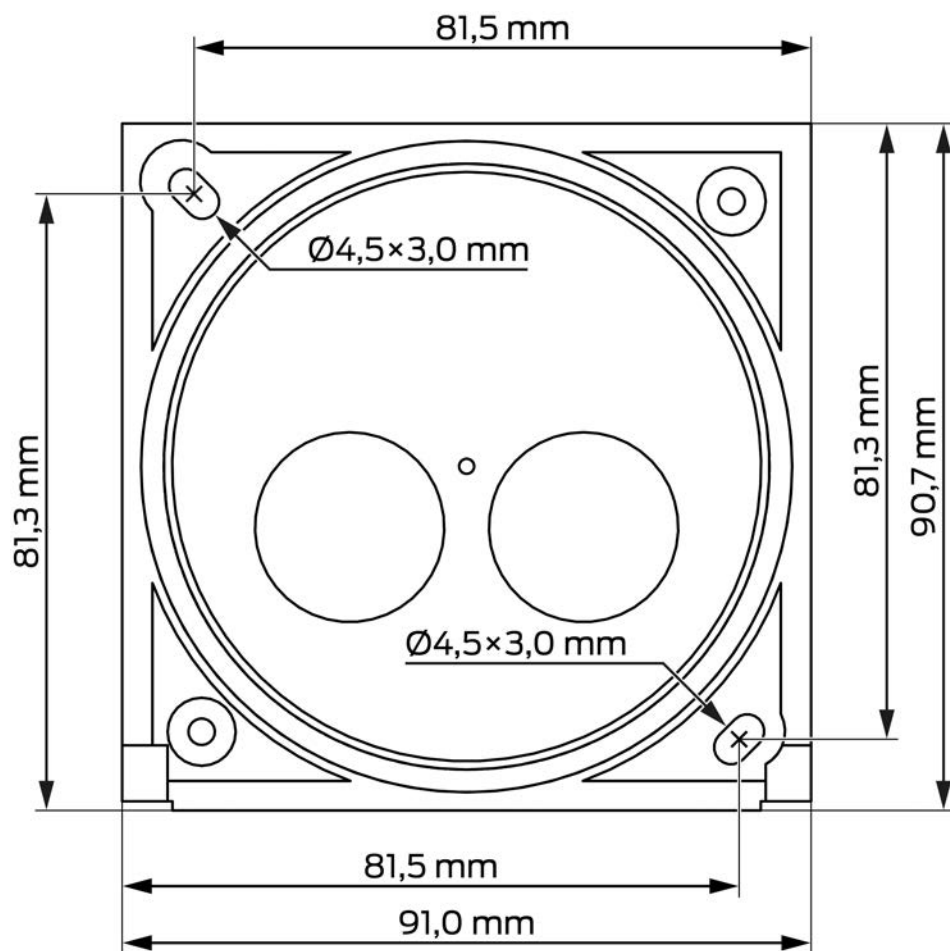
Funkemissionen

24,50 kHz - 25,06 kHz	-20 dB μ A/m (10 m Entfernung)
-----------------------	------------------------------------

12.1 Maßzeichnung



12.2 Bohrschablone



13. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH, dass die Artikel (TRA.PINCODE) folgenden Richtlinien entsprechen:

- 2014/53/EU -Funkanlagen-
bzw. für UK: Rechtsverordnung 2017 Nr. 1206 -Funkanlagen-
- 2011/65/EU -RoHS-
bzw. für UK: Rechtsverordnung 2012 Nr. 3032 -RoHS-



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.simons-voss.com/de/zertifikate.html.

Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.simons-voss.com/de/zertifikate.html.

14. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (TRA.PINCODE) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2025, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

